

Interpellation: Behördlicher Spielraum in Tempo-30-Zonen

Die Tempo-30-Zonen in den Wiler Quartieren beschäftigen nach wie vor einen beträchtlichen Teil der Bevölkerung und des Parlaments. In seiner Antwort auf die Motion von Guido Wick „Tempo 30 auf allen Wiler Gemeindestrassen“ vom 24. Oktober 2012 kommt der Stadtrat aufgrund der Tatsache, dass sich zustimmende und ablehnende Reaktionen der Bevölkerung in etwa die Waage halten, zur Interpretation, dass das eingeführte Konzept ausgewogen sei. Er verkennt dabei, dass sich die Situation in den Quartieren namentlich für den ruhenden Verkehr seit der Schaffung von Tempo-30-Zonen spürbar verschlechtert hat. Im südlichen Teil des Neulandenquartiers etwa sind die wenigen weiss markierten Parkfelder in der Regel tagein tagaus (und auch nachts) von Autos mit ausländischem Nummernschild besetzt. Es geht die Vermutung um, dass diese Fahrzeuge Personen gehören, welche im Spital arbeiten. Wer eine grössere Zahl an Personen, welche mit dem Auto anreist, einladen will (z.B. für ein Geburtstagsfest), muss davon ausgehen, dass diese nicht alle einen markierten Parkplatz finden und ihr Auto demnach widerrechtlich abstellen müssen. Der Hinweis, man solle doch den öffentlichen Verkehr benützen, ist namentlich abends und an Sonntagen, wenn kein Bus (mehr) fährt, wenig hilfreich.

Ausserdem bergen einige der baulichen Massnahmen (Betonpfeiler in den Strassen) namentlich auf abschüssigen Strassen zusätzliches Gefahrenpotential für den rollenden Verkehr.

Der Stadtrat hat verschiedentlich auf übergeordnetes Bundesrecht hingewiesen, welches bei der Umsetzung der Tempo-30-Zonen befolgt werden müsse. Vor diesem Hintergrund interessiert, wie gross der Spielraum der Stadt unter der Prämisse des entsprechenden politischen Willens tatsächlich ist.

Der Stadtrat wird deshalb eingeladen, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

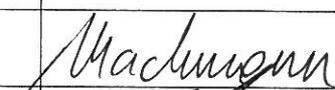
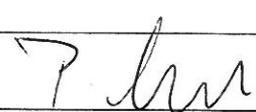
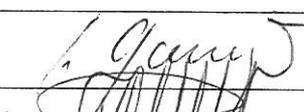
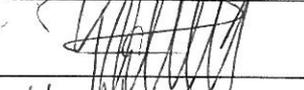
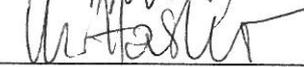
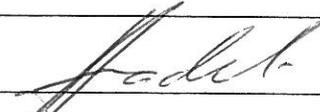
1. Welcher Spielraum besteht in der Parkplatzgestaltung in Tempo-30-Zonen? Kann die Zahl der Parkplätze erhöht werden? Wenn ja, wie? Was tut der Stadtrat gegen „Parkplatzmissbrauch“? Ist eine Parkplatzbewirtschaftung (blaue statt weisse Zone, Dauerparkkarten, usw.) denkbar?
2. Welchen Rat gibt der Stadtrat angesichts der Parkplatzknappheit Handwerkern, welche in Tempo-30-Zonen Unterhaltsarbeiten vornehmen sollen und kein freies Parkfeld vorfinden? Was rät er jenen Einwohnerinnen und Einwohnern, welche eine grössere Zahl von Personen einladen wollen, und die davon ausgehen müssen, dass diese nicht alle einen markierten Parkplatz in zumutbarer Distanz finden?
3. Wie schätzt der Stadtrat das Gefahrenpotential ein, welches von den baulichen Massnahmen in den Tempo-30-Zonen ausgeht?
4. Inwieweit liessen die übergeordneten rechtlichen Grundlagen eine liberalere Umsetzung als die heute in der Stadt Wil getroffene zu? Inwieweit ist der Stadtrat geneigt, den vorhandenen Spielraum in diesem Sinn zu nutzen?

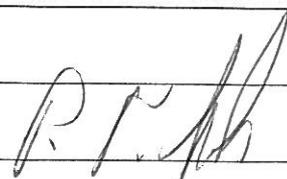
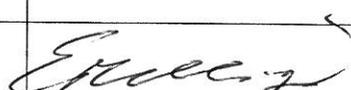
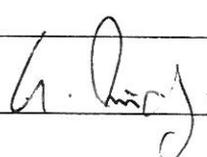
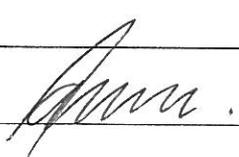
10. Januar 2013

Erstunterzeichner: Adrian Bachmann

Parlamentarischer Vorstoss: Interpellation - Behördlicher Spielraum in Tempo-30-Zonen

Erstunterzeichnende Person: Adrian Bachmann, FDP

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Bachmann Marc, FDP	
Bernold Patrick, CVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Breu Mario, FDP	
Bullakaj Arber, SP	
Deffendi Juri, SVP	
Eberle Peter, CVP	
Egli Ursula, SVP	
Flückiger Marc, Jungfreisinnige	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, glp	
Grämiger Christa, CVP	
Habrik Roman, FDP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	
Hegelbach Katja, SP	
Hodel Norbert, FDP	
Hürsch Christoph, CVP	
Kauf Luc, GRÜNE prowil	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	
Mächler Franz, glp	
Melliger Eugen, FDP	
Mettler Marianne, SP	
Meyer Kilian, SP	
Moser Hans, CVP	
Ruckstuhl Adrian, CVP	
Ruckstuhl Sonja, CVP	
Rüdiger Klaus, SVP	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Schär Ruedi, CVP	
Schmitt Mario, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stutz Daniel, GRÜNE prowil	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	
Zäch Daniel, SVP	
Zahner Mark, SP	